



Aktuelle Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG 323 Chemnitz, den 08.06.2016

HAI – Räuber seit Jahrmillionen

Ausstellung im Museum für Naturkunde präsentiert das faszinierende Tier

Am Freitag, den 10. Juni 2016, 17 Uhr eröffnet das Museum für Naturkunde Chemnitz im TIETZ, Moritzstraße 20 die Sonderausstellung „HAI – Räuber seit Jahrmillionen“. Die Schau beleuchtet die Entwicklung des Knorpelfisches über 400 Millionen Jahre und zeigt erstaunliche Ähnlichkeiten zwischen urtümlichen und zeitgenössischen Haien. Bis 16. Oktober 2016 ist die Ausstellung im Naturkundemuseum zu sehen. Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei

Vertreter der Medien sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung und zu einem Vorab-Fototermin am Donnerstag, den 9. Juni 2016, 10.30 Uhr in das Museum für Naturkunde Chemnitz eingeladen. Zum Fototermin beantwortet Kuratorin Dr. Thorid Zierold Fragen zur Ausstellung und erklärt die letzten Arbeiten vor der Ausstellungseröffnung.

Haie besitzen ein aus Knorpel aufgebautes Skelett. Sie leben überwiegend im Meer. Die ältesten Reste von Knorpelfischen sind 400 Millionen Jahre alte Hautzähne. Die urtümlichen Haie zeigen überraschend viele Merkmale, die auch bei modernen Haien zu finden sind. Anhand von sieben Themenpunkten beleuchtet das Museum für Naturkunde Chemnitz den Meeresräuber:

1. „HAI p“

Das Megalodon Gebiss ist die Attraktion der Ausstellung. Besucher können sich hinter einem eineinhalb Meter großen Hai Gebiss eines Megalodon fotografieren lassen.

2. „HAI kunde“ – Was macht den Hai so besonders?

Der Hai ist ein faszinierender Temperaturregler mit einer riesige Leber und einem spiralg gedrehter Magen. Sein elektrischer Sinn weist ihn den Weg zur Beute. Ein elastisches Knorpelskelet bestimmt den stromlinienförmigen Körper mit zwei Rückenflossen.

3. „HAI mat“ – Aug‘ in Aug‘ mit dem Weißen Hai.

Lebensnahe Rekonstruktionen lassen Besucher in die Welt der stillen Räuber eintauchen.

4. „HAI life“

In einem Meeresaquarium sind Hai-Kapseln an Mangrovenwurzeln angebracht. Wann wird der erst Hai schlüpfen und wie wird er heißen? Das Spektakel können Besucher auf der Facebook-Seite des Museums für Naturkunde verfolgen: <https://www.facebook.com/MuseumFurNaturkundeChemnitz>

5. „HAI raten“

Das Museum für Naturkunde erklärt den Weg von der Befruchtung über die Kinderstuben bis zum stillen Räuber.

6. „HAI way“

Oft finden Fossilienforscher die Zähne von Haien. Eine Besonderheit ist es, wenn ein kompletter Hai gefunden wird. Auch Chemnitz Fossilien, die beim Bau der Autobahn A4 gefunden wurden, geben Aufschluss über die Entwicklung der Haie.

7. „HAI definition“

Hochauflösende Bilder und der eigene Blick durch das Mikroskop veranschaulichen faszinierende Details der Evolution der Haie.

Das Museum für Naturkunde ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Für Erwachsene kostet der Eintritt ins Museum 4,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Die Sonderausstellung wurde durch das Naturhistorische Museum/Schloss Bertholdsburg Schleusignen (Dr. Ralf Werneburg) initiiert und mit dem Urweltmuseum GEOSKOP/Burg Lichtenberg (Dr. Jan Fischer) weiter entwickelt.

Weitere Informationen erteilt:

Dr. Thorid Zierold

Museum für Naturkunde Chemnitz, stellv. Direktorin, Kustodin Naturwissenschaften

Telefon: 0371 488-4552

E-Mail: zierold@naturkunde-chemnitz.de

<http://www.naturkundemuseum-chemnitz.de/>

Pressestelle

Stadt Chemnitz

[zurück zur Übersicht](#)